

Nun also doch - Gehaltszulage für Lehrer an Brennpunktschulen ?!

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 12. August 2018 21:48

Zitat von Midnatsol

Ich halte es für besser als nichts, stimme ansonsten aber sofawolf zu: Es behebt keines der an Brennpunktschulen herrschenden Probleme und das Geld sollte meiner Ansicht nach lieber in zusätzliche, die Lehrer entlastende Stellen investiert werden, insb. Sozialpädagogen und DAZ-Fachkräfte. Für mich persönlich wäre jedenfalls eine Brennpunktschule, bei der ich jederzeit (!) genügend (!) fachkundige (!) Unterstützung zur Seite habe (und womöglich nur für eine humane Anzahl an Schülern verantwortlich bin) deutlich attraktiver, als eine Brennpunktschule nach heutigem Stand und (bis zu!!) 300€ Schmerzensgeld.

Auch bringen mich die 300€ nicht annähernd in Versuchung mit dem Wechsel an eine Brennpunktschule zu liebäugeln (allein schon dieser Satz.... ).

Berufliche Zufriedenheit und damit einhergehend (psychische) Gesundheit lässt sich mMn nicht für 10% mehr Gehalt erkaufen.

Ich würde das Gehaltsplus sofort dafür nutzen, um mir selbst eine Entlastung zu verschaffen, nämlich entsprechend in Teilzeit zu gehen.

Wenn Brennpunktlehrer das ähnlich sehen und auch so machen, geht die Gehaltszulage erstrecht nach hinten los, dann wird der Lehrermangel dort noch verschärft. Dass sich nun massenhaft Lehrer für Brennpunktschulen bewerben, glaube ich nun wirklich nicht.